

Abschlussbericht Frauen Bezirksliga 1 Franken 2024/2025

Rückzug einer Mannschaft

Noch vor Rundenbeginn zog mit Oedheim 2 eine Mannschaft zurück, so waren es noch 9 Mannschaften.

Kennenlernabend der Verein Anfang August 2024 / Staffelleiter in Eberstadt

Bis auf einen Verein waren alle Vertreter vor Ort. Hier wurde Spiel für Spiel gecheckt und evtl. sofort neu terminiert. Wunsch ist, dass es für Saison 25/26 einen eigenen Staffeltag gibt. Die Vertreter sehen sich nicht beim großen Staffeltag. Bereits hier wurde kritisiert das Franken bei den Frauen zerrissen ist und das wenig Verständnis da ist.

Die Themen wurden an Bezirksvorstand und Bezirksspielleiter weitergeleitet

Zur Saison

Dass der Flex Modus Fluch und Segen sein kann, stellte sich ab dem ersten Spieltag dar. 5 von 9 Mannschaften nahmen diesen in Anspruch, leider nicht nur im Notfall sondern spielten im Normalfall immer im Flexmodus. So wurden nur 20 Spiele von 72 Spielen elf gegen elf gespielt !!

Wenn man tiefer einsteigt, haben die 5 Mannschaften mit Flex Vermerk in der Hinrunde noch 7 Spiele elf gegen elf gespielt , in der Rückrunde war es nur noch 1 Spiel.

Dies schadet der Qualität unserer Bezirksliga und ist nicht die Idee von Flex. Hier wäre ein Umdenken/ sich Hinterfragen zwingend erforderlich, z.B. Akquise, SGM gründen , Jugendarbeit etc.

Zahlen Daten Fakten

Die SGM Dürrenzimmern 2 / Güglingen wurde erster Meister in der neuen Bezirksliga Franken. Der zweitplatzierte Kirchhausen verzichtete auf die Relegation

Somit spielen die Spfr. Widdern am 15.06. um den Aufstieg.

1	SGM Dürrenzimmern II / Güglingen	16	15	1	0	55 : 7	48	46
2	FC Kirchhausen	16	11	1	4	54 : 22	32	34
3	Spfr Widdern	16	10	2	4	46 : 30	16	32
4	VfL Eberstadt	15	8	1	6	51 : 37	14	25
5	SV Leingarten II (flex)	16	7	2	7	39 : 39	0	23
6	SV Sülzbach II (flex)	16	5	3	8	34 : 34	0	18
7	SSV Auenstein (flex)	16	5	0	11	21 : 49	-28	15
8	FSV Schwaigern (flex)	16	4	2	10	30 : 40	-10	14
9	SV Heilbronn am Leinbach 2 (flex)	15	0	0	15	10 : 79	-69	0

Besondere Vorkommnisse

3 Nichtantritte, 2 Sportgerichtsurteile gegen die Wertung bzgl. eingesetzte Spielerinnen, und ein Feldverweis nach einer Notbremse.

Negativ zu erwähnen wäre hier der absichtliche Nichtantritt vom FSV Schwaigern, die Gegner und Schiedsrichter Sonntag morgens anreisen ließen, nur weil die SGM Dürrenzimmern 2 sich weigerte, kurzfristig das Spiel zu verlegen. Das Sportgericht hat dementsprechend geurteilt. Der angerichtete Schaden bei Schiedsrichter und Staffelleiter bzgl. verlorene Zeit / Aufwand sollte hier jedoch nicht vergessen werden.

10 Spiele wurden auf kurzem Dienstweg am Wunschtermin beider Vereine neu angesetzt.

Hallenbezirksmeisterschaft

fand in Neuenstadt statt.

Hallenbezirksmeister : **SV Heilbronn am Leinbach**

2ter **TSV Langenbeutungen**

3ter **SV Leingarten 1**

Vielen Dank an die SRG Kocher / Jagst an die TOP Ausrichtung.

Jedoch muss ein Umdenken vom WFV und den Vereinen stattfinden, denn mit 9 TN aus dem ganzen Bezirk Franken stellt die Zukunft der HBM in dem Modus zurecht in Frage. Das Interesse der Vereine geht Richtung Null.

Bezirkspokal Franken:

Hier nahmen 23 Vereine teil.

Leider gab es auch hier kurzfristige Spielausfälle, nachvollziehbare und auch nicht nachvollziehbare. So vielen z.B. zwei Viertelfinals aus ohne Lösungen nach Ersatz zu suchen, und hier spreche ich die Verursacher an, nicht die betroffenen Vereine die per Freilos dann ins Halbfinale einzogen.

1. Pokalsieger der Frauen im Bezirk Franken wurde der TGV Dürrenzimmern, dieser siegte im Endspiel gegen den TSV Neuenstein II in Künzelsau mit 3-2.

Abschließend muss ich mich für die reibungslose Zusammenarbeit bei allen Vereinen bedanken. Im gleichen Atemzug möchte ich Mahnen, denn wenn wir keine neuen Wege einschlagen, wird es die Bezirksliga Frauen in dieser Art und Weise nicht mehr lange geben.

Gez. 04.06.2025 AW